

## **Ratgeber Finanz**

### **Bergen Aktien keine Risiken mehr?**

Aktien galten in der Vergangenheit als Risikoanlage. Grosses, zukünftiges Renditepotential musste sich durch hohe und manchmal schmerzende Kursschwankungen „erkaufen“ werden. Wegen dem immensen Anlagennotstand scheint das immer mehr in Vergessenheit zu geraten. Gute Aktien bekommen immer mehr den Status eines Obligationenersatzes. Sind sie das wirklich? Soll ich auslaufende Obligationen in Qualitätsaktien umschichten? Auch wenn nichts darauf hin deutet: Jede Hausse ist einmal zu Ende gegangen und oftmals hat man erst später gewusst, weshalb der Wind gedreht hat. Kurz- und mittelfristig konnte man schon x-fach beobachten, dass Herdentriebe Trends nach oben oder unten noch für eine längere Zeit verstärkt und am Leben gehalten haben. Längerfristig spielen aber vor allem die zukünftigen Gewinne der Firmen eine Rolle für den Aktienpreis. Können die Gewinne nicht weiterhin massiv gesteigert werden, kommt früher oder später die Ernüchterung. Da nützen auch Aktienrückkäufe in Milliardenhöhe nur temporär etwas. Nein, sie sind meist sogar kontraproduktiv, werden doch Firmenmittel dazu verwendet, oft überbewertete eigene Aktien zurück zu kaufen. Wann der Aktientrend kehrt, weiss niemand genau. Jetzt aber alle bewährten Grundsätze der Vergangenheit über den Haufen zu werfen, ist aus meiner Sicht falsch. Gier und Panik liegen viel näher als man denkt. Die meisten Aktien sind kaum als Obligationenersatz geeignet. Das gleiche gilt für sehr viele strukturierte Produkte.

### **Schweizer Franken stark**

In den letzten Tagen ist der Schweizer Franken wieder recht stark gegenüber vielen anderen Währungen an Boden. Vor allem der US-Dollar war etwas unter Druck. Das wahrscheinlich aus der Angst, die US-Zinsen könnten noch mehr fallen. Ein stärkerer Franken deutet oft auf aufkommende Krisen hin. Das passt aber nicht zum aktuellen Aktienmarkt.

### **Immobilienachfrage stagniert**

In unserem Gebiet ist die Nachfrage nach Immobilien am stagnieren und es wird ruhiger am Markt. Das ist aber nach einer so lange anhaltenden starken Dynamik auch nicht verwunderlich. Ich sehe aber vermehrt Objekte auf dem Markt, welche mit massiv überhöhten Preisvorstellungen angeboten werden. Wenn man so etwas kauft, muss man schon einen sehr, sehr langen Anlagehorizont haben, sonst nützen auch die sehr tiefen Zinsen nichts.